

Hausapotheke

Aufbewahrung:

- kühler, trockener und vor Licht geschützter Ort (z.B. Schlafzimmer, Flur); Küche oder Bad sind nicht geeignet
- abschliessbares Schränkchen (Inhalt vor Kindern sicher)

Inhalt:

1) Wundversorgung

- Verbandspäckchen in verschiedenen Größen
- Verbandsklammern
- sterile Wundkompressen
- Mullbinden in verschiedenen Breiten
- Fertigverband
- elastische Binden in verschiedenen Breiten
- Heftpflaster von der Rolle
- Wundschnellverband (Pflaster) in verschiedenen Größen
- Blasenpflaster
- Lederfingerling
- Splitterpinzette
- zwei Dreieckstücher
- Pflasterstrips

2) Medikamente

- Wundsalbe
- Desinfektionsmittel
- Schmerztabletten
- Brandgel
- Mittel gegen Halsschmerzen
- Einreibung, Inhalationsmittel
- Nasentropfen
- Mittel gegen Kreislaufbeschwerden
- Mittel gegen Insektenstiche
- Hustenmittel
- Arznei gegen Durchfall
- Arznei gegen Verstopfung
- Mittel gegen Sodbrennen, Blähungen, Völlegefühl
- Sportsalbe
- Medikamente, die vom Arzt zum Dauergebrauch verschrieben wurden (aber nicht solche Medikamente, die lediglich gegen eine bestimmte Erkrankung verordnet worden sind)
- zusätzlich für Kinder
 - Fieberzäpfchen
 - Fencheltee gegen Blähungen
 - Milchzucker gegen Verstopfung

3) Sonstiges

- Fieberthermometer
- Verbandsschere
- Sicherheitsnadeln
- Zeckenzange
- Einmalhandschuhe
- Erste-Hilfe Anleitung
- Wärmflasche
- Zettel mit wichtigen Notfalladressen und Telefonnummern (Notarzt, Hausarzt, Krankenwagen, Krankenhaus, Giftzentrum, Feuerwehr, Polizei usw.)

Pflege:

- Überprüfung einmal pro Jahr
- entnommenes Material sofort ersetzen
- Medikamente in der Originalverpackung belassen und immer zusammen mit dem Beipackzettel aufbewahren
- unbedingt das Verfalldatum der Medikamente beachten (auch auf eingetrocknete Salben, ausflockende Flüssigkeiten u.ä. achten) und nach Ablauf entsorgen
- abgelaufene Mittel aussortieren und ersetzen (bei sachgerechter Lagerung halten sich angebrochene Mittel bis zum angegebenen Verfalldatum; Ausnahme: Augentropfen, die nach Öffnung/Erstgebrauch maximal sechs Wochen lang verwendet werden können)
- Aufbewahrungsvorschriften und Haltbarkeitshinweise des Herstellers beachten (z.B. Insulin im Kühlschrank und nicht in der Hausapotheke aufbewahren)
- Reste von Medikamenten, die speziell für eine bestimmte Erkrankung verschrieben wurden, aussortieren
- unbekannte Medikamente (z.B. ohne Beipackzettel) entsorgen
- Wund(schnell)verbände auf Verfalldatum, Klebkraft, Sauberkeit kontrollieren
- verschmutzte und fleckige Binden entsorgen
- rostige Scheren, Sicherheitsnadeln usw. reinigen bzw. ersetzen
- alles entfernen, was nicht zur Wundversorgung etc. benötigt wird (z.B. Tierarzneien, Putzmittel, Brennspiritus, Fleckenwasser, Nagellackentferner usw.)